

Pressemitteilung

Datum: 27.05.2021

10 Jahre maritime Psychosoziale Notfallversorgung im Havariekommando Bereichernde Zusammenarbeit mit Seemannsmission, Militärseelsorge und Kirchen

Gestern haben Mitglieder der Deutschen Seemannsmission e.V., der Evangelischen Militärseelsorge und der Kirchen mit dem Havariekommando das 10-jährige Jubiläum der maritimen Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) im Havariekommando in einer virtuellen Veranstaltung gefeiert. Anlässlich des 10. Jahrestages wurde den beteiligten Kräften für ihre wertvolle Unterstützung gedankt. „Es ist eine große Freude, dass wir gemeinsam die maritime PSNV vor zehn Jahren initiieren und seitdem stetig weiterentwickeln konnten“, betont der Leiter des Havariekommandos Hans-Werner Monsees. „Die maritime PSNV ist ein wichtiger Teil unseres Krisenmanagements.“

Seit rund 10 Jahren kümmert sich das Havariekommando um die Organisation und Koordination der PSNV für Betroffene und Einsatzkräfte bei maritimen Schadenslagen. „Komplexe Schadenslagen wie Schiffsbrände, Kollisionen, aber auch die aktuelle Corona-Pandemie haben gezeigt, dass ein vielfältiger Betreuungsbedarf entstehen kann. Dabei müssen wir die besonderen Gegebenheiten und Lebensumstände an Bord von Schiffen berücksichtigen“, erklärt Dorothea Wichterich vom Havariekommando, die seit Beginn die PSNV im Havariekommando verantwortet.

Die Beteiligten sind sich der Wichtigkeit der PSNV bewusst. „Wir machen das um der Menschen willen, das ist das Allerwichtigste – ganz egal, welcher Religion oder Nationalität jemand ist“, bringt Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy das Ziel der PSNV auf den Punkt. Einen Professionalisierungsschub erhalte die PSNV auch durch die im April 2021 eingerichtete Stabsstelle für PSNV bei der Deutschen Seemannsmission. „Es ist eine Aufgabe, die über das kirchliche Feld hinausgeht“, ist sich Pastor Christoph Ernst, Generalsekretär der Deutschen Seemannsmission e.V. sicher.

Die Arbeit des Havariekommandos unterstützen neben ihrer beruflichen Tätigkeit externe Fachberater PSNV der Deutschen Seemannsmission e.V., der Evangelischen Militärseelsorge und der Kirchen. Sie sind in die Alarmierungsstrukturen des Havariekommandos fest eingebunden. Neben der Hilfe im Einsatzfall beraten die Fachberater PSNV beispielsweise bei der konzeptionellen Arbeit, sind in die Übungen involviert und stehen den Beschäftigten des Havariekommandos auch im Alltag als psychosoziale Ansprechpartner zur Verfügung. Dank ihnen und verschiedenen anderen Behörden und Organisationen ist es dem Havariekommando möglich, den von Unglücken betroffenen Seeleuten psychosozial zu helfen.

Das Havariekommando handelt im Auftrag des Bundes und der fünf norddeutschen Bundesländer und übernimmt im Falle einer komplexen Schadenslage auf See die Gesamteinsatzleitung.

Kontakt:
Simone Starke
Pressestelle Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
www.havariekommando.de
Tel.: +49 30 185420-2450
Presse-hk@havariekommando.de